

MM

MaschinenMarkt

125
Jahre

MM MaschinenMarkt

Faszination Umformtechnik

Produktion & Fertigung

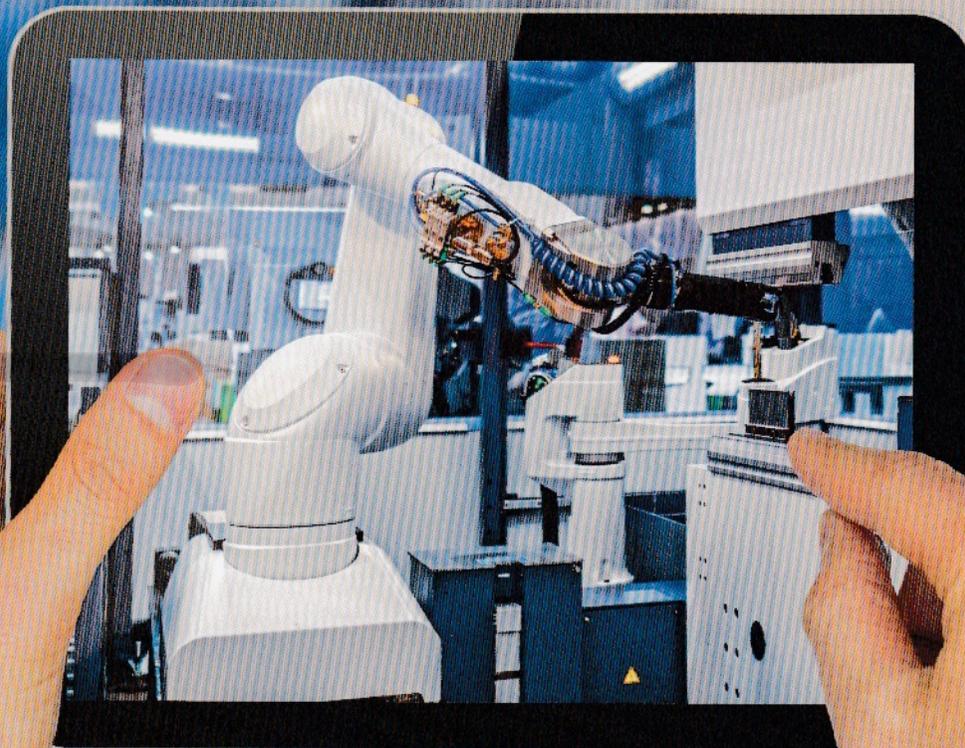
**Toolmanagement erhöht
die Wettbewerbsfähigkeit**

Betriebstechnik & Materialfluss

**Tipps für die Auswahl
von Industripumpen**

So geht Industrie

125. Jahrgang | 2. September 2019 | www.maschinenmarkt.de **18**



Low Cost Automation

Mit kostengünstiger Automatisierung
auf dem Weg zu Industrie 4.0



Mit dem Toolmanagement-system von Arno steigert Adelman seine Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit.

Über das Toolmanagement zu mehr Wettbewerbsfähigkeit

TOOLMANAGEMENT Zerspanungsbetriebe sind im harten Wettbewerb häufig erfolgreich, wenn sie schnell und flexibel reagieren können. Das gelang der Adelman Metallbearbeitung mit dem Toolmanagement-system von Arno Werkzeuge.

Jürgen Fürst

Auf einen Blick

Mit dem Toolmanagementsystem von Arno Werkzeuge konnte Adelman Metallbearbeitung seine Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen, weil Werkzeuge jetzt schnell und sicher verfügbar sind.

Mit dem kombinierten Karussell- und Schubladensystem werden sie zuverlässig verwaltet und disponiert.

Durch die Mietkauflösung eignet sich das System auch für alle Betriebsgrößen.

Wo ist das Werkzeug? Wer hat es verlegt? Irgendwo muss doch noch eines sein“, so schildert Alexander Böthel von der Adelman Metallbearbeitung GmbH die Rufe, die früher praktisch täglich in der Fertigung zu hören waren und die das Arbeiten unnötig erschwerten. Das ist nun anders. Denn Adelman hat sich für das Toolmanagementsystem Store Manager Duo von Arno Werkzeuge entschieden. „Das war eine gute Entscheidung“, freut sich Geschäfts-

fürer Stefan Adelman. „Und durch den Mietkauf hält sich auch das Investitionsrisiko in Grenzen.“

Die Adelman Metallbearbeitung GmbH in Boxberg ist Lohnfertiger, spezialisiert auf den Bereich Labortechnik. Neben CNC-Drehen und Fräsen bietet Adelman auch Löten, Hartlöten,

Jürgen Fürst ist Geschäftsführer der Werbeagentur & Unternehmensberatung Suxes GmbH in 70374 Stuttgart. Weitere Informationen: Karl-Heinz Arnold GmbH in 73760 Ostfildern, Tel. (07 11) 3 48 02-0, anfrage@arno.de

Schweißarbeiten und Wasserstrahlschneiden an. Hauptkompetenz ist aber die Zerspanung. 2001 gegründet in einer Garage, ist die Firma Adelman heute auf einem Gelände von 2000 m² aktiv. Musterbau, Einzelteile und Kleinserien sowie Großserien bis 5000 Stück im Durchmesserbereich bis 240 mm werden hier gefertigt.

Die Anzahl der Werkzeuge stieg erheblich

Das Materialspektrum ist breit gefächert und deckt vom Kunststoff bis zu gehärteten Materialien alles ab. Für diese Vielfalt an Fertigungsprozessen und Materialien wird natürlich auch viel Werkzeug gebraucht. Dieses wird unter anderem von dem Unternehmen Arno Werkzeuge bezogen, Hersteller von Präzisionswerkzeugen zum Stechen, Drehen, Bohren und Fräsen. Der Geschäftszuwachs sowie vergrößerte Räumlichkeiten und ein größerer Maschinenpark ließen die Anzahl an Werkzeugen erheblich steigen. Damit stiegen auch die Werkzeugsuchzeiten – eine Änderung war also dringend geboten, ein Toolmanagementsystem musste her. Drei Anbieter stellten ihre Systeme zur Werkzeugverwaltung vor. Ein Vor-Ort-

Termin bei Arno Werkzeuge brachte die Entscheidung.

Die Flexibilität des Store Managers Duo von Arno Werkzeuge, die möglichen Schnittstellen sowie die Bedienerfreundlichkeit überzeugten Adelman am meisten. Hinzu kommt die Multifunktionalität. Das Karussellsystem verfügt über 360 Einzelfächer in Kombination mit vier großen Schubladen, in denen auch Messmittel verwahrt werden können. Das hatten die anderen Anbieter nicht im Portfolio. Dabei werden nicht nur Werkzeuge von Arno eingelagert und nachdisponiert, sondern auch Artikel von anderen Lieferanten. Auch das ist einzigartig. Arno Werkzeuge bietet das neue Modell Store Manager Duo auch zum Mietkauf an. Das kommt Adelman sehr entgegen: „So können wir zwei Jahre lang testen, ob das System des Schrankes und seine Größe wirklich zum Unternehmen passen.“ Die Monatsmiete beinhaltet bereits Service- und Wartungskosten, eine kostenlose Hotline beantwortet dringende Fragen.

Zuvor schauten sich die Arno-Experten die bisherige Situation genau an: Bislang wurden die Werkzeuge in einem abgeschlossenen Spindschrank aufbewahrt. Brauchte ein Mitarbeiter ein neu-



Bild: Arno Werkzeuge

Alexander Böthel (Adelman, l.) und Simon Lang (Arno Werkzeuge) stehen in ständigem Kontakt und klären alle Fragen direkt.

es Werkzeug, musste der Meister den Schrank aufschließen und das Werkzeug entsprechend ausgeben. Böthel erinnert sich: „Der Mitarbeiter musste darlegen, für welchen Auftrag er das Werkzeug brauchte. Das war lästig für die Mitarbeiter und uns Meister. Aber das war die einzige Möglichkeit, wenigstens ein wenig Kontrolle über den Werkzeugverbrauch und deren Verbleib zu erhalten.“ Die Bestände mussten dann händisch in einer Liste korrigiert werden, um den Überblick nicht zu verlieren. Zwei Mal im Monat wurden die Schränke nachkontrolliert – das dauerte ungefähr zwei Stunden. Nicht selten gab es Ausfallzeiten an den Maschinen, weil das



COMPOSITES EUROPE

14. Europäische Fachmesse und Forum für Verbundwerkstoffe, Technologie und Anwendungen

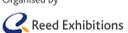
WE CONNECT – MATERIALS AND EXPERTS

JETZT TICKET SICHERN

10. – 12. September 2019
Messe Stuttgart

www.composites-europe.com/mm

NEU:
ICC Conference
parallel
zur Messe!

Organised by


Partner
   

entsprechende Werkzeug dann eben doch nicht verfügbar war. Selbst Prüflerhdorne oder Gewindelehrhdorne fehlten. „Wer hat den Lehrdorn?“, war eine wiederkehrende Frage quer durch die ganze Produktionshalle. Übergangsweise wurde mittels Tabelle an einer Magnettafel festgehalten, welches Prüfmittel sich gerade wo befand. Allerdings war auch diese Methode stark fehleranfällig.

100 % Zugriffskontrolle durch gesicherte Einzelentnahme

Seit rund zehn Jahren arbeitet Arno Werkzeuge mit Adelmann zusammen. Das Vertrauen ist groß und so war auch die Beratung durch Simon Lang, Außendienstmitarbeiter bei Arno Werkzeuge und zuständig für Toolmanagementsysteme, sehr gut.

Neben der Zeitersparnis ist das Hauptargument für ein Toolmanagementsystem die Nachvollziehbarkeit. Welcher Drehhalter ist verfügbar? Welche Schneidplatte passt zu meinem Werkstück? Diese Parameter kann jeder Mitarbeiter direkt am Schrank oder an einem vernetzten PC prüfen. Dafür können im Store Manager Duo unterschiedliche Rechte je nach Mitarbeiter vergeben werden. Die ständige Verfügbarkeit des Werkzeuges ist ein weiterer Vorteil, der die Produktivität steigert. Beispielsweise kann bei Werkzeugbruch oder ähnlichen Zwischenfällen jederzeit ein Werkzeug aus dem Store Manager Duo geholt werden.

Auch in der Wiederbeschaffung hat sich seit Einführung einiges getan: Unterschreitet der Bestand eine vorher definierte Mindestmenge, erhält Böthel eine Meldung. Einmal wöchentlich überprüft er die Bestellvorschläge und schickt dann die vorgefertigten Bestellungen raus. „Obwohl noch manuell bestellt wird, dauert das Ganze kaum fünf Minuten und ist eine riesige Entlastung“, versichert Böthel. Nächster Schritt wäre der automatisierte Bestellversand. Bei Adelmann funktioniert das Toolmanagementsystem autark. Das



Der neue Store Manager Duo von Arno Werkzeuge verbindet ein Karussellsystem für kleine Teile mit einem Schubladensystem für größere Artikel, wie zum Beispiel Prüfmittel.

Bild: Arno Werkzeuge

durch können im Voraus sicherere Arbeitsprozesse garantiert und Kosten besser kalkuliert werden.

Erweiterungsmöglichkeiten bei Mehrbedarf

Die Anzahl an unterschiedlichen Werkzeugen wurde bei Weitem unterschätzt. „Wir dachten zunächst, ein Schrank reicht auf jeden Fall – wurden aber schnell eines Besseren belehrt. Da haben wir kurzentschlossen einen zweiten hinzugekauft.“ Schon nach kurzer Zeit waren alle 360 Einzel-fächer und vier Schubladen befüllt. Pro Master-Schrank mit Bildschirm können zwei weitere Schränke angeschlossen und gemeinsam verwaltet werden. Nach nur sechs Monaten im Einsatz waren gerade noch 16 Plätze im Karussell und zwei Schubladen frei. Sollte Adelmann irgendwann auf den Store Manager Pro mit bis zu 2160 Karussellfächern umsteigen, ist es kein Problem, die bisherigen Daten und Vorgänge zu übertragen. Auf die SQL-Datenbank wird von allen Systemen gleichermaßen zugegriffen. Auch eine Erweiterung an einem anderen Standort oder in einer anderen Halle ist kein Problem. „Ein Mitarbeiter, der einen Bohrer in seinem Store Manager nicht findet, kann über das System abfragen, ob in einem der vernetzten Store Manager dieser Bohrer noch auf Lager ist, sehr bequem“, findet Simon Lang.

Weitere Funktionen, die dem Anwender das Arbeitsleben erleichtern sind die Hitlisten- und die Stücklistenfunktion. Bei der Hitlistenfunktion kann jeder Benutzer seine Top-20-Liste seiner meistentnommenen Artikel erstellen. So wird die Suche von Artikeln schneller und einfacher. Bei der Stücklistenfunktion können einem Artikel weitere zugehörige Artikel wie Halter, Wendeschneidplatte, Schraube oder Schlüssel zugeordnet werden. So minimieren sich Suchzeiten für Zubehör bei Adelmann drastisch und Fehler bei der Montage benötigter Werkzeuge gibt es praktisch nicht mehr. **MM**

Bild: Arno Werkzeuge



Bequem und bedienerfreundlich – über den Touchscreen können alle Artikel des Store Managers gesucht und ausgelagert werden.